



Hammerburg Journal

Anzeiger für die Stadt Hammerburg und Umgebung. Heimatzeitung und Nachrichtenblatt.

Außerdem in dieser Ausgabe:

Endlich Senatsreform!

Das Ringen um eine Reform hat ein Ende. Der nächste Senat wird 37 Sitze haben. Wie er zusammengesetzt wird erfahren sie exklusiv bei uns.

Seite 5

Freiheit für Kupfer!

Die ewige Herrschaft des Kupfernen Drachen endete vorzeitig, nachdem sich die Drachen hinter der Freiheit versammelten, doch dann ging alles schief.

Seite 6

Dem Untot ein Schauspiel
Centurio Titus Rebus berichtet
exklusiv von seinen schrecklichen
Erlebnissen auf dem großen
Sommerfeldzug in Mitraspera.

Seite 7

Horoskop

Seite 3

Marktbericht

Seite 8

Grausige Funde nähren Angst vor Monsterangriff

Mehrere verstörende Funde sorgen derzeit in verschiedenen Vierteln der Hammerburg für Unruhe. Innerhalb weniger Tage wurden an boneinander entfernten Orten menschliche Gliedmaßen und weitere Überreste entdeckt.

Nach Angaben aus Kreisen der Stadtwache deutet bislang wenig auf einen gewöhnlichen Mord hin. Die Verletzungen seien grob und unregelmäßig; mehrere Gliedmaßen wirkten nicht sauber abgetrennt, sondern regelrecht abgerissen.

Entsprechend beunruhigend fallen die ersten Vermutungen aus. Einige Wachen sollen hinter vorgehaltener Hand bereits von einem möglichen Angriff durch ein großes Tier oder gar eine unbekannte Kreatur sprechen. Die Verletzungen würden zumindest zu Berichten passen, wie sie nach schweren Monsterangriffen beschrieben werden.

Gerade angesichts der zahlreichen Meldungen über ungewöhnliche Kreaturen im Umland sorgt diese

Möglichkeit für Nervosität. Ob sich tatsächlich etwas Gefährliches bis in die Stadt vorgewagt hat oder eine andere Erklärung hinter den grausigen Funden steckt, ist jedoch völlig offen.

Die Stadtwache bittet darum, verdächtige Überreste oder Blutspuren nicht selbst zu untersuchen, sondern unverzüglich einen Wachposten zu verständigen. Bis weitere Erkenntnisse vorliegen, bleibt vor allem eine beunruhigende Frage: Was hat diese Menschen derart zugerichtet – und befindet es sich noch immer irgendwo in Hammerburg?

- Siegbert Lutz -

Werbung

1/1

MORETUM – AUS ROM

IST DIE BEILAGE DER GOETTER.

ES PASST MORGENS, MITTAGS UND ABENDS.

MORETUM – AUS ROM

KAUFEN SIE ES NOCH HEUTE FUER DIE FAMILIE

ES MUSS JA NICHT DIE EIGENE SEIN

MORETUM. AUS ROM.

- Weisheit des Monats -
Stürmt der Holzmond zu sehr das Meer,
sei die Taberne dein Anker schwer.

Verlegerin: Dörte Diesig
Druck: Schrebergilde, Auriga Sey
Redaktion: Siegbert Lutz, Anna Niemoos, Carl Columbus
und die freien Hammerburger Berichterstatter

Fest der Drachen - Reisebericht eines Lexikanten

Schon einige Wochen vor dem Fest der Drachen machten sich diese in meinem Geist bemerkbar. Zuerst wusste ich nicht was diese Stimmen waren und konsultierte meinen Mentor in der Akademie. Dieser erläuterte mir, dass ich nun wohl für die Drachen interessant sei und diese um meine Unterstützung zum Fest der Drachen buhlten. Genaueres erfuhr ich dann von meinem Chef und Lehrmeister Auriga Sey, mit dem auch ein Plan heranreifte, bei diesem eine Expedition der Hammerburg zu den Festlichkeiten stattfinden sollte. Die Entscheidung welchem bitten der Drachen nachgegeben werden sollte, wurde uns abgenommen, da Raptor von den Plänen Wind bekam und uns kurzerhand in das Lager des blauen Abatars Shanghai hat. Die Anreise verlief plötzlich und ohne Ankündigung, wie ich es inzwischen leidlich gewohnt bin. Der erste Tag war ruhig, von Lageraufbau und Erkundung geprägt und des noch herrschenden Festfriedens wegen größtenteils friedlich. Nur einige Kupferne haben in der Stadt für Aufruhr gesorgt. Außerdem wollte unsere Gruppe beim Captains Table (CT) vertreten sein, allerdings haben Bewohner der Hammerburg naturgemäß keine Befehlshabende, so auch unsere Gruppe keinen Captain. Dazu kommt, dass eine Crew mindestens Acht Mitglieder haben muss, um ein Stimmrecht zu haben. So haben wir einfach

zwei bei uns lebende Tiere zu Crewmitgliedern gemacht und in der Crewanmeldung eingetragen. Zum Captain, alleine des CTs wegen, wurde kurzerhand der Lexikant gemacht. Ich durfte mich also jeden Tag mehrfach in das überhitzte Zelt setzen und sich im Kreis drehenden endlosen Debatten zuhören, die sich damit beschäftigten Welches Lager gerade wem das Banner gemoppst habe und was die Diplomaten als nächstes versuchen sollten. Am Abend gab es das große Eröffnungsritual, das laut meinen mitreisenden wohl sehr besonders gewesen sei, da die Reihenfolge der herbeigerufenen Avatare anders hätte sein sollen. Diese richtete sich für gewöhnlich nach den letztjährigen Punkten. Auch wollte der Kupferne Avatar, der das vergangene Jahr herrschte, den Blauen Avatar nicht in das Ritual rufen und die Festkämpfe ohne seine Anwesenheit bestreiten. Vermutlich da dieser für die Freiheit, der Kupferne hingegen für die Herrschaft stehe und sich erhoffte, so einen starken Konkurrenten weniger zu haben. Daher riefen sich der Blaue Avatar und Libertia selbstständig in den Kreis. Die anderen Avatare zeigten dem Kupfernen gegenüber ihr missfallen in dem alle geschlossen hinter Libertia und dem Blauen den Ritualkreis verließen und der Kupferne alleine zurück blieb. Die nächsten Tage waren geprägt vom Aufgaben erfüllen, um Dracheneier zu erhalten,

Schlachten um Banner schlagen, heimlichen nächtlichen Aktionen, das erkunden der Stadt, das Zwergenviertel und Barnabas besuchen und der sengenden Hitze trotzen.

Bei meiner ersten Schlacht habe ich mich dem Heilerschutz angeschlossen. Genaugenommen wurde das Blaue Lager angegriffen und wir mussten uns verteidigen. Zu Anfang wurde unser Tor belagert und es flogen Felsbrocken und Pfeilschwärme in beide Richtungen übers Tor. Dann hat unser Heermeister einen Ausfall befohlen und alle, auch die Heiler und der Heilerschutz mussten für eine schnelle Versorgung mit vor das Tor. Wir positionierten uns mit den Heilern im Rücken an der linken Torseite und taten unser bestes zurückweichende Freunde und vereinzelt heranstürmende Feinde davon abzuhalten zu den Heilenden und Verwundeten durch zu brechen und diese nieder zu trampeln. Mal hatten wir entspannt Luft zwischen uns und der Schlachtreihe, mal mussten wir uns gegen die Rücken unser Freunde stemmen, damit diese nicht auf am Boden liegende verwundete trampeln. An den Ausgang kann ich mich allerdings nicht erinnern, da ich in unserem Lager an meiner Schlafstätte aufgewacht bin. Der Heilerschutz schien aber überrannt worden zu sein, so haben es mir zumindest überlebende Mitstreitende erzählt.

- Jakob -

Makabrer Fund vor der Destillerie Clendor & Sey

Ein schockierender Fund sorgte am heutigen Morgen vor der Destillerie Clendor & Sey für Aufsehen: Vor den Toren des Betriebes wurde ein menschlicher Kopf entdeckt, aufgespießt und offenbar bewusst zur Schau gestellt.

Über dem Schädel prangte ein großes goldfarbenes "C". Zwar erinnert das Zeichen entfernt an das private Siegel des Kaufmanns und Destillantenbetreibers Clendor, doch die Ähnlichkeit ist nach erster Betrachtung alles andere als eindeutig.

Damit drängt sich die Frage auf, was hinter dieser Tat steckt. Handelt es sich um eine brutale Drohung gegen Clendor? Soll der Eindruck erweckt werden, die Destillerie selbst habe etwas mit einem Mord zu tun? Oder steckt ein gänzlich anderes

Motiv dahinter?

Auf unsere Nachfrage reagierte Meister Clendor wenig begeistert.

"Ich war das nicht!", rief er uns entgegen und verweigerte anschließend jede weitere Stellungnahme.

Meister Sey wollte sich zu dem Vorfall überhaupt nicht äußern.

Die Destillerie blieb für den heutigen Tag geschlossen. Die herbeigerufene Stadtwache entfernte das schändliche Zeichen zügig vom Gelände und nahm Ermittlungen auf.

Noch ist völlig unklar, wem der Tote gehörte, wer für die Tat verantwortlich ist und welche Botschaft tatsächlich dahinterstecken soll. Sicher ist nur: Wer immer dieses makabre Schauspiel inszeniert hat, wollte gesehen werden.

- Siegbert Lutz -

Werbung 1/8

Destillerie
Clendor & Sey's

Erlesene Liköre
Groß- und Einzelhandel

Nur echt mit dem Siegel!

MONDGESANG HOROSKOP

Nebelgeborene
Es ist Zeit, Ballast abzuwerfen. Der Herbst ist der letzte Moment, um klare Rechnungen zu machen.

G Glück: xxx	L Liebe: x
G Gesundheit: xx	G Geld: xxxx

Windgeborene
Finde deine Mitte, während die Geräusche am Kai brodeln. Der Wind ist scharf wie ein Entermesser.

G Glück: xxx	L Liebe: xxxx
G Gesundheit: x	G Geld: xx

Sturmgeborene
Plane romantische Ausflüge, um der Herbststürme zu entkommen. Zögere nicht, wenn sich eine Chance bietet.

G Glück: xxx	L Liebe: xxxx
G Gesundheit: xx	G Geld: xxxx

Regengeborene
Nutze die Ruhe des Monats, um kleine Fehler zu beheben. Hab keine Angst vor den kommenden Stürmen.

G Glück: xxx	L Liebe: xx
G Gesundheit: xxx	G Geld: xx

Sonnengeborene
Du musst dich zwischen zwei Möglichkeiten entscheiden, bevor der Fluss friert. Ooch Vorsicht vor Betrug in der Heilung.

G Glück: xx	L Liebe: xx
G Gesundheit: xx	G Geld: xx

Kältegeborene
Prüfe alte Freundschaften auf Loyalität und sichere dir die besten Lagerplätze für den Winter.

G Glück: xxx	L Liebe: xx
G Gesundheit: x	G Geld: xxx

Dürregeborene
Du findest neuen Raum zur Entfaltung. Achte auf festen Boden und vermeide Risiken, dann lohnen sich große Investitionen.

G Glück: xxxx	L Liebe: xx
G Gesundheit: xx	G Geld: xxxx

Hitzegeborene
Die Zeit ist günstig für Investitionen in Holz, Felle und haltbare Winterware. Sei wählerisch und verdraue nur deiner Nase.

G Glück: xxxx	L Liebe: x
G Gesundheit: xxx	G Geld: xxxx

Alle Angaben ohne Gewähr.

Schreibt kristalline Intelligenz das Hammerburg Journal?

Auch die Redaktion des Hammerburg Journals verschließt sich dem Fortschritt nicht. Seit Kurzem kommt bei ausgewählten Arbeiten eine sogenannte Kristalline Intelligenz zum Einsatz – ein arkanes Hilfsmittel, das angeblich in der Lage ist, Texte zu ordnen, Formulierungen vorzuschlagen und selbst aus den wirrsten Notizen noch halbwegs lesbare Meldungen zu formen.

Wie genau das funktioniert, versteht in der Redaktion bislang niemand.

Nach Auskunft des zuständigen Schreibers müsse man dem Kristall lediglich eine Frage stellen, woraufhin dieser mit erstaunlicher Geschwindigkeit umfangreiche Antworten liefere. Allerdings sei Vorsicht geboten: Gelegentlich erfinde diese Arkane Intelligenz Personen, Orte oder ganze Zusammenhänge, von denen weder die Redaktion noch irgendein vernünftiger Bürger Hammerburgs je gehört habe.

Man muss eben alles nachprüfen“, erklärte ein Redakteur und fügte hinzu, dies unterscheide sich im Grunde kaum von gewöhnlicher Recherche.

Auch unter Gelehrten ist die Kristalline Intelligenz nicht unumstritten. Ein Experte warnte unlängst sogar davor, dass derartige Artefakte binnen einer Dekade sämtliches Leben in den neun Welten auslöschen könnten, sollten sie sich unkontrolliert weiterentwickeln.

Die Redaktion hält diese Einschätzung selbstverständlich für vollkommen überzogen. Wahrscheinlich.

Der Einsatz des Artefakts beschränkt sich daher vorerst auf Hilfsarbeiten. Entscheidungen über Inhalte, Gerüchte und die Frage, ob eine Meldung überhaupt gedruckt werden sollte, treffen weiterhin Menschen aus Fleisch und Blut – zumindest nach aktuellem Kenntnisstand.

- Siegbert Lutz -

Neuer Ratgeber für Händler erschienen

Wer schon einmal versucht hat, bei drei verschiedenen Händlern dieselbe Menge Öl, Korn oder Tuch zu kaufen, kennt das Problem: Der eine rechnet in Pfund, der nächste in Maß, und der dritte erklärt mit großer Überzeugung, sein Fass sei ungefähr so groß wie immer“.

Damit soll nun zumindest teilweise Schluss sein.

Die Handelsgilde der Hammerburg hat mit dem Handbuch des erfolgreichen Kaufmanns“ ein neues Nachschlagewerk veröffentlicht. Das Werk sammelt die gebräuchlichsten Maßeinheiten, Gewichte und Volumina und soll vor allem reisenden Händlern dabei helfen, sich im täglichen Zahlengetwirr des Handels zurechtzufinden.

Darüber hinaus enthält das

Handbuch eine umfangreiche Auswahl gängiger Handelsgüter – von gewöhnlichen Lebensmitteln und Rohstoffen bis hin zu wichtigen Waren des täglichen Handels. Zu jedem Eintrag findet sich ein aktueller Grundpreis, der als Orientierung für Verhandlungen dienen soll.

Die Handelsgilde betont allerdings ausdrücklich, dass es sich dabei um Referenzpreise handelt. Angebot, Nachfrage, Herkunft, Qualität, Transportkosten und nicht zuletzt die Verhandlungskünste der Beteiligten können den tatsächlichen Preis erheblich verändern.

Mit anderen Worten: Wer nach dem Studium des Buches immer noch für einen Sack Korn das Doppelte bezahlt, kann sich künftig zumindest nicht mehr auf

Unwissenheit berufen.

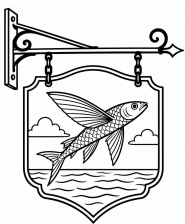
Erhältlich ist das Handbuch des erfolgreichen Kaufmanns“ bei der Schreibergilde. Diese sind bekanntlich häufig in den Schänken und Tabernen der Stadt anzutreffen, sodass sich der Erwerb des Werkes bequem mit einem Getränk und vielleicht gleich dem ersten Geschäft verbinden lässt.

Der reguläre Preis beträgt 5 Kupfer. Mitglieder der Handelsgilde erhalten das Handbuch zum Vorzugspreis von 2 Kupfer.

Ein überschaubarer Preis für ein Werk, das im besten Fall schon beim nächsten Handel verhindert, dass man einen Krug mit einem Fass verwechselt – oder zumindest dafür sorgt, dass man weiß, wie teuer dieser Fehler eigentlich war.

- Siegbert Lutz -

Werbung



Wirtshaus Zum Fliegenden Fisch

1/4

Das Wirtshaus beglückt Euch diese Saison mit einem neuen Theaterstück:

„Daemonetten schlecken, eines Waibels Kastagnetten“

~~~~~ Kulturteil ~~~~~  
Großmutter Isoldes Klugscheißerey

*Drei Dinge, die der Winter von den Seelen fordert:*

*Das Holz für das ewige Feuer;*

*Der Kredit für den Nachbarn;*

*Die Härte gegen sich selbst.*

## Senat beschließt grundlegende Reform

Werbung

1/1

Sie sind Monsterjäger oder haben Angst vor Vampiren? Nehmen Sie

MORETUM  
AUS ROM.

Denn in  
MORETUM  
AUS ROM

ist nur der beste Knoblauch aus dem römischen Imperium drin.

Kaufen auch Sie noch heute ihren Vorrat an

MORETUM  
AUS ROM.

9 von 10 römischen Senatoren empfehlen Moretum zu jeder Mahlzeit.

Nach monatelangen Diskussionen und zähen Debatten hat sich der Zweite Senat der Hammerburg auf eine grundlegende Reform seiner eigenen Zusammensetzung geeinigt. Auslöser war vor allem die Entstehung des neuen Stadtviertels Trimtwinkel, durch die die bisherige Ordnung des Senats zunehmend an ihre Grenzen stieß.

Künftig soll Trimtwinkel ebenso wie die übrigen Stadtviertel mit drei eigenen Sitzen im Senat vertreten sein. Bislang hatte man sich mit einer Übergangslösung beholfen: Die drei Senatoren der ehemaligen Nordburg,

allesamt Angehörige der Akademie der Magier, zogen gemeinsam mit der Akademie nach Trimtwinkel um. Senatssprecher Richard Sabelli übernahm währenddessen kommissarisch die politische Verantwortung für die zunächst weitgehend leer stehende Nordburg.

Nun soll auch dort wieder eine reguläre Vertretung entstehen. Die Wahl von drei neuen Senatoren für die Nordburg ist noch für dieses Jahr vorgesehen.

Damit würde der Senat jedoch auf insgesamt 34 Sitze angewachsen – eine gerade Zahl, bei der Abstimmungen künftig leichter in einem Gleichstand enden könnten. Um einer möglichen politischen Blockade vorzubeugen, beschloss der Senat daher die Einrichtung von drei weiteren Sitzen.

Künftig sollen jeweils ein Senator der Gelehrten, ein Senator der Händler und ein Senator des Handwerks die politische Debatte und Führung der Hammerburg ergänzen. Anders als die Vertreter der Stadtviertel sollen diese Senatoren nicht durch eine allgemeine Wahl bestimmt werden. Stattdessen erhalten die jeweiligen Gruppen das Recht, ihren Vertreter selbst auszuwählen und in den Senat zu entsenden.

Nach Angaben aus der Ratshalle wurden hierzu bereits erste Gespräche mit den beteiligten Institutionen geführt.

Unter Führung der Universität der Hammerburg soll ein Konvent der Gelehrten zusammentreten, bei dem Universität, Heiler, Magier und Schreiber gemeinsam einen Vertreter bestimmen wollen.

Auch das Handwerk bereitet sich auf seine Entscheidung vor. Die Zünfte wollen sich unter Führung des Triumbirats der Meister zeitnah in Doromaun versammeln.

Die Handelsgilde wiederum führt derzeit Gespräche mit Geldwechslern, Marktbeschickern und Buchhaltern, um eine gemeinsame Versammlung der Kaufleute und Handelsberufe zu organisieren.

Mit Abschluss der Reform wird der Senat damit künftig 37 Sitze umfassen. Wer die drei neuen Körperschaftssitze tatsächlich einnehmen wird, ist derzeit jedoch noch völlig offen. Fest steht nur: Nach Jahren, in denen der Zweite Senat vor allem die politische Stabilität der Hammerburg sichern musste, verändert sich nun erstmals grundlegend, wer am Tisch sitzt, wenn über die Zukunft des Landes entschieden wird.

- Siegbert Lutz -

## Weiße Herrschaft nach dem Fall des Kupfernen

Alle Befürchtungen nach dem Kupfernen Sieg im vergangenen Jahr haben sich bewahrheitet. Der Kupferne herrschte mit eiserner Faust über die Drachenlande. Mit hoher Präsenz patrouillierten Wachtrupps durch Aldradach und drangsalierten Gilden wie Kaufleute gleichermaßen.

Bereits das große Ritual, mit dem das jährliche Fest eingeläutet wird, entwickelte sich zum Skandal. Der Drache der ewigen Herrschaft ließ die anderen Abatare erst nach sich selbst rufen, sodass sie ihn nicht gemeinsam empfangen konnten, sondern ihm einzeln ihre Aufwartung machen mussten. Zum Entsetzen vieler Wettstreiter sollte der Avatar der Freiheit schließlich gar nicht erst zum Streit gerufen werden. Doch der Blaue Drache und Libertania schritten ein und beschworen sich selbst in den Kreis.

Die übrigen Abatare vereinten sich zunächst hinter dem Blauen, um der ewigen Herrschaft entgegenzutreten. Schon bald jedoch kochten alle wieder ihre eigenen Süppchen. Nur der Wille, den Kupfernen vom Thron zu stoßen, einte sie im Geiste. Denn auch der Rote, Schwarze und Weiße Drache sahen ihren eigenen Anspruch auf die Herrschaft über die Drachenlande als ebenso berechtigt an wie den Plan des Blauen Lagers, die ewige Herrschaft durch die Freiheit zu besiegen.

Zum Ende des Wettstreits

zeichnete sich ein enges Rennen um die wichtigen Siegpunkte in Form von Dracheneiern ab. Schließlich folgte eine lange und zähe Endschlacht. Einer großen Streitmacht aus mehreren Lagern gelang es früh, das Kupferne Heer zu zerschlagen. Der Crew der Tyra Lorena gelang es dabei sogar, das verhasste Kupferne Banner vom Feld zu führen.

Danach teilte sich das Schlachtfeld zunehmend in zwei große Fronten. Auf der einen Seite stand die Rote Armee, der sich vor allem Blau und Grün entgegenwarfen. Auf der anderen kämpfte die Allianz um den Schwarzen Drachen, zu der auch der Wandel, das Heer des neuen Stählernen Weges und die Streitmacht des Zwergenbiertels gehörten.

Die Blauen Kämpfer hielten sich tapfer an beiden Fronten. Zu ihrem Glück verließen die Zwerge schließlich die Schwarze Allianz, nachdem sie erfahren hatten, dass auch der Wandel Teil dieses Bündnisses war, und schlossen sich stattdessen den Streikern der Freiheit an.

Die Kräfte des Weißen Drachen und ihres Bündnispartners Gold hielten sich über weite Teile der Endschlacht zurück. Schließlich kam es jedoch zur entscheidenden Konfrontation zwischen den bereits von Verlusten gezeichneten Blauen Streitkräften und der Weiß-Goldenen Allianz. Blau musste sich geschlagen geben.

So errang der Weiße Drache schließlich den Sieg in der Endschlacht – und damit den Sieg beim Fest der Drachen. Großes Lob und großer Dank aller Schlachtbeteiligten gebührt dabei den unzähligen Wasserträgern, die bei brütender Hitze lagerübergreifend für die Erfrischung der Streitkräfte sorgten.

Nun blicken die Drachenlande voller Spannung auf das erste Jahr der Weißen Herrschaft. In Aldradach selbst herrschte bereits im Vorfeld viel Unmut darüber, dass die Drachen offenbar beschlossen haben, die Stadt nach jedem Wettstreit vergehen zu lassen, nur um sie beim nächsten Fest erneut entstehen zu lassen.

Auch das Stählerne Lager konnte einen historischen Erfolg verbuchen: Nach vielen harten Jahren gelang es seinen Streikern endlich, eine neue Manifestation ihres Avatars zu rufen. Im kommenden Jahr soll dieser erstmals seit mehr als zwei Jahrzehnten wieder in der Welt der Sterblichen erscheinen.

- Siegbert Lutz -

Werbung

1/1

Das Essen ist nichts geworden?

Es fehlt eine Beilage?

Dann haben wir die Lösung!

MORETUM  
AUS ROM.

Denn mit Moretum - aus Rom - wird alles besser.

## Reisebericht der Legio XX Valeria Victrix zum großen Sommerfeldzug aus dem Lager Ad Astra

Das Ziel war, wie bei jedem Feldzug, die Verfeindeten weiter zurückzudrängen und jene Barbaren, die sich Skagen nennen, ins Meer zurückzuwerfen.

In diesem Feldzug sollte sich die Auseinandersetzung jedoch nicht in einer einfachen, gewöhnlichen Feldschlacht entscheiden, sondern vielmehr in einer Art Theaterstück.

Der Untod hatte eine Kriegerin aus längst vergangener Zeit zu sich geholt und war dabei, sie zu täuschen, um an die Geister ihres

Heeres zu gelangen. Aufgabe der Siedler war es daher, die letzte Schlacht dieser Kriegerin erneut nachzustellen – und zwar möglichst genau so, wie sie sich vor langer Zeit tatsächlich ereignet hatte.

Der Untod versuchte, die Schlacht zu gewinnen, um die Kriegerin glauben zu lassen, ihr Reich sei niemals untergegangen.

Die Siedler mussten genau das Gegenteil erreichen.

Hierzu musste der damalige Verlauf mit seinen Siegen und Niederlagen anhand nur recht

spärlicher Informationen rekonstruiert und nachgestellt werden.

Unter der militärischen Führung von Legat Glabius der Legio III sowie mit den Truppen der schweren Infanterie Ad Astras unter dem Kommando von Centurio Titus Rebius der Legio XX gelang dieses Vorhaben schließlich.

So konnte der Feind erneut in einer vernichtenden Niederlage geschlagen werden.

- Titus Rebius -

Werbung

12/24

### Amroth bietet Tränke

jeglicher Art  
z.B. Heil- und  
Stärkungs-Tränke.

zu finden in der Marktschänke  
"Der geknickte Fuß"  
beim Phönixbanner.

Die Gilde des Phönix ist in  
Hammerburg staatlich  
lizensiert und sucht weitere  
Alchemisten.

## Professor Äther in den Drachenlanden gesichtet!

Wie uns aus den Drachenlanden berichtet wurde, soll der berühmte Alchemist aus Hammerburg ausgerechnet hinter dem Tresen der Seefahrtstaverne "Durstiger Dolch" gesehen worden sein – einem Ort, dessen Ruf selbst unter Seeleuten nicht unbedingt für gepflegte Abendunterhaltung spricht. Augenzeugen wollen Äther dort

nicht etwa als gewöhnlichen Gast, sondern offenbar arbeitend erlebt haben. Was genau er ausschenkte, mischte oder möglicherweise heimlich in irgendwelche Krüge träufelte, ist bislang unbekannt. Angesichts seiner bisherigen Experimente drängt sich allerdings eine unangenehme Frage auf: Was führte der Mann diesmal im Schilde?

- Siegbert Lutz -

Werbung

2/21

### Der Kleine Feuertogel

sucht ein neues Grundstück  
für die Ausbildung von jungen  
Abenteurern.

Bei Rückfragen gerne bei  
Slithiya und Meister  
Hildebrandt melden.

Staatlich finanzierte Werbung



### Die Stadtwache

sucht Verstärkung für die Südstadt

Sei der Fels in der Brandung, die Ruhe im  
Sturm und das Schwert im Bösen!  
Werde Teil einer starken Gemeinschaft und  
sorge für Recht und Ordnung auf  
Hammerburgs Straßen!

Auch geeignet für Neulinge.

Meldet Euch jetzt bei der Stadtwache!

Der monatliche Marktbericht

Auszug aus dem Monatsbericht der Handelsgilde zu den aktuellen Marktpreisentwicklungen.

|                                                      |                   |                                                    |                     |
|------------------------------------------------------|-------------------|----------------------------------------------------|---------------------|
| Getreide (Last)                                      | 425 Kupfer (-15%) | Mehl (Last)                                        | 665 Kupfer (-5%)    |
| Nach der Ernte in großen Mengen verfügbar.           |                   | Mühlen kommen kaum mit der Produktion hinterher.   |                     |
| Salz (Last)                                          | 880 Kupfer (-10%) | Pökelfleisch (Fass)                                | 172 Kupfer (+15%)   |
| Händler kaufen für Pökelfware und Wintervorräte ein. |                   | Reisegruppen/Schiffe stocken haltbare Vorräte auf. |                     |
| Bier (Fass)                                          | 154 Kupfer (+10%) | Seile (Ballen)                                     | 60 Kupfer (+20%)    |
| Tabernen- und Festbedarf steigt nach Saison stark.   |                   | Hohe Nachfrage durch Ersatz und Reparaturen.       |                     |
| Schiffstau (Ballen)                                  | 230 Kupfer (+15%) | Eisenbarren (Last)                                 | 3.960 Kupfer (+10%) |
| Schiffe werden nach der Reisezeit instand gesetzt.   |                   | Auftragsbücher der Schmiede voll mit Reparaturen.  |                     |
| Brennholz (Raumschritt)                              | 18 Kupfer (+20%)  | Exotische Gewürze (Kleinfass)                      | 1.080 Kupfer (-10%) |
| Erhöhte Nachfrage. Haushalte beginnen Wintervorräte. |                   | Rückkehrende Fernhändler bringen frische Waren.    |                     |

Erläuterung:

1 Lasten = 2 Tonnen, 1 Raumschritt = 1 Kubikmeter, 1 Ballen = 50 Meter, 1 Fass = 100 Liter, 1 Kleinfass = 10 Liter, 1 Flasche = 1 Liter, 1 Fläschchen = 0,1 Liter

Der Marktbericht wird Euch präsentiert von MORETUM – AUS ROM.

Lokalteil

|   | Bezirke          | Besonderheiten                                                                                                      |
|---|------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 | Nordburg         | Gewerbehof "Akademie", noch viel Leerstand                                                                          |
| 2 | Hochstadt        | Universität, Fleilergilde, gepraeagt durch Gelehrte und Wohlhabende. Sitz vieler alter Handelshaeuser.              |
| 3 | Barackenstadt    | Waisenhaus, Friedhof. Am dichtesten besiedeltes Viertel der Stadt. Ueberwiegend Arbeiter und Angestellte.           |
| 4 | Faulstadt        | Zwergenstuetzpunkt "Garmund", Bordelle von Raptor, Lagerhaeuser. Dicht bebautes Armenviertel.                       |
| 5 | Neutrale Viertel | Ratshalle, Hafenmeisterei. Ueberwiegend oeffentliche Gebaeude und Institutionen, kaum Buergerhauser und Dillen.     |
| 6 | Handelsviertel   | Handelsgilde, Kontorhaeuser. Zentrum des Warenhandels und der Schreibstuben. Sitz der meisten alten Handelshaeuser. |
| 7 | Suedstadt        | Marktschaenke "Der Geknickte Fuss", Armenspeisung, Hospiz, Badehaus, Lagerhaeuser.                                  |
| 8 | Eiserne Viertel  | Kaserne der Garde, Hauptquartier der Stadtwache, Schuldturm. Viele Werkstaetten.                                    |
| 9 | Trümwinkel       | Viertel der Magier-Akademie von Hammerburg, benannt nach Akademiegruender Sir Matrim.                               |
| a | Nordergeest      | Festung "Solberg" der Garde, Handelsweg zur Echeburg. Holzschlag, Getreideaecker, Diehweiden, Werften, Abflenser.   |
| b | Doromaun         | Sagaberg, Steinbruch, Triumpvirat der Zuenfte, Kurierstation des Dony-Clan. Stadt Doromaun als Handwerkszentrum.    |
| c | Dohlenmarsch     | Handelsweg zum Dat Ole Land, Verfluchter Suedwald, Obstplantagen und Diehweiden.                                    |



Landkarten sind für 5 Silber und 2 Kupfer bei der Schreibergilde erhältlich.

## Die Gerüchte über die alle sprechen?!

Ist es wahr, was auf der Gerüchteseite steht? Das ist 'ne gute Frage. Wir haben weder die Möglichkeiten, noch das Wissen es zu überprüfen. Und eine weitere Quelle... Naja wie das so ist... Die Wahrheit wird, wie man weiß, wie immer klein gehalten. Was davon kann man denn glauben, wenn alles verheimlicht wird? Zutrauens wert ist es denen auf jeden Fall! Zugeben wird es aber keiner. Wie wahr es ist, muss jeder selbst entscheiden. Wer am lautesten schreit, hat doch immer am meisten zu verbergen. Wer die Wahrheit bedroht, fühlt sich wohl ertappt. (Aus juristischen, gesundheitlichen und feuerversicherungs Gründen behalten wir uns vor, Texte zu kürzen.)

- Skip scheisst Gold
- Waschbären sind eine Erfindung der Regierung
- Zieht das Wetterhörnchen sich dick an, wird es warm.
- Auriga Sey verfälscht den Hammerburger Journal!
- Skip ist stolz auf seine Syphilis!
- Prof. Äther gibt den Löffel ab
- Äther hat ein kleines Fortpflanzungsorgan
- Albrecht wirft das Banner der Hammerburg um und ruft das Albrechanische Imperium aus
- Die Nachtigall und der Barde singen nicht nur Lieder zusammen
- Erik sagt, Skip hat "Milchschuss"
- Jakob hat beim Table geschlafen
- Aus Clendor & Sey wird bald nur noch "Clendor" und die "Destille Sey"
- Skip verging sich an Friedhelms Fässern und arbeitet zur Strafe hinterm Tresen
- Aurigas Lehrling Jakob hat gesehen, wie Clendor "Aguas Gnade" streckt und dabei gierig lacht.
- Skip verbreitet Herpes an andere Glimmstängel
- Was ist die beste Herangehensweise, einen Tiefling von den Hörnern zu lösen?
- Murphy schick einen Boten u mir auf die Sommerinseln
- Scheinbar sind Diamantmünzen in der Hammerburg unbekannt
- Dosei braucht reine Herzen
- Skip bezeugt: Ich habe gesehen wie Clendor seine Ware streckt
- Zieht das Wetterhörnchen sich aus, wird es kalt.
- Kein Wechselkurs in der Zeitung, wird ein fallender Kurs des Hammerburgischen Kupfers vertuscht?
- Journal druckt selben Artikel mehrfach mit anderen Überschriften. Betrug!
- Raptor hat Anni geheiratet und heisst jetzt Raptor Kramer
- Die Phönixgilde plant Prof. Äther zu ermorden!
- Skip ehelicht Mila von Neuhaven
- Auriga misshandelt seine Lehrlinge.
- Nachts sind leise grabegeräusche am Hafen zu hören
- Messerstecherei im Knickfuß! Brutaler Angriff auf Banyan!
- Aleen darf nie Spaß haben!
- Skip verschuldet durch zerstörte Ware
- Einhorn von Isis entlaufen
- Stammen Orks von Flusspferden ab?
- Äther besch\_\_elt de Zeitungsverkäy\_\_ Falschgeld? [Anm. d. R.: HÄÄ?]
- Raptor will eine Ehe mit zwei weiteren eingehen
- Aliensichtungen im Königreich Jin
- Erik ist ein Schisser. (Angsthase)
- Auriga nur knapp einer Ehe mit Aleen, Raptor und Anni entgangen

Werbung

1/1

Die Gerüchte werden präsentiert von

# MORETUM



# AUS ROM.

## Die nicht-gelbe Seite

### Öffentliche Amtsträger:

Richard Savelli, Sprecher des Senats  
 Johann Schieferer, Kommandant der Stadtwache  
 Hartmut Mahler, Kommandant der Garde  
 Sean Shaun, Leutnant der Stadtwache der Südstadt  
 Skip, Hafenmeister, Kommodore der Marine  
 Falconer, stellvertretender Hafenmeister

### Weitere interessante Personen und Gruppen die regelmäßig in der Südstadt verkehren:

#### **Marktschaenke "Der Geknickte Fuß"**

Friedhelm Knickfuß, Wirt, Hobbit-Meisterkoch  
 Lieselotte, Schankmagd  
 Lieselotte, Schankmagd  
 Griffin, Schankknecht  
 Kisa, Schankmagd  
 Liz, Schankmagd  
 Hein, Schankknecht  
 Mara, Schankmagd  
 Lillie, Schankmagd

#### **Flotte von Kapitän Nero**

Nero DaCosta, Piratenjäger, Kapitän der "Laguna"  
 Joaquin Castaneda, Kapitän der "Al Andalus"

#### **Handelshaus Sey, Destillerie "Elendor & Sey"**

Auriga Sey, Kaufmann, Reeder  
 Elendor, Geschäftsmann, Fährbetreiber  
 Kjelt, Lagermeister  
 Aleen, Navigatorin der "Dauntless", Barbierin  
 Erik Ravensson, Skipper der "Elias"  
 Connor Lawrence, Verwalter des Hauses Sey  
 Jakob, Lehrling von Herrn Sey, Lexikant

#### **Hammerburger Marine**

Skip, Admiral der Hanse, Kapitän der "Roter Stern"  
 Woody, Schiffstischler  
 Vincent Falconer, der Schwertwal, Kapitän der "Whalebone"  
 Aurelia Falconer

#### **Pony Clan, Kurierreiter**

Chris Hanson  
 Thorgrim

#### **Soldgruppe Freye Raben**

Tomen, Vedkarl  
 Junifrey Halvorsen, Heilerin & Alchemistin

#### **Unabhängige und Einzelpersonen**

Amroth, lizenzierter Alchemist und Trankhandel  
 Naxj, Manufaktur Naxj, Schmuck-Salwürkerin  
 Markus, Söldner  
 Albrecht von Falkenstein, Teppichhandel  
 Felix, Sprengmeister  
 Luca Rodriguez, Wichtiger als die Herzdamen  
 Aphelion, Magierlehrling  
 Arabella Bockelbaum  
 Gondo, Asylant aus dem Imperium der Sonne

### Vertreter der Gilden und Zünfte:

Sir Matrim al Vera, Hochmagister der Magierakademie  
 Dr. Guy O'Brian, Aldermann der Heilergilde  
 Albrecht Jentsch, Aldermann der Handelsgilde  
 Auriga Sey, Aldermann der Schreibergilde  
 Amroth, Aldermann der Gilde des Phönix (Alchemie)

#### **Compagnia Mercantile di Corte Volpone**

Senor Volpone  
 Claudio Cottoello  
 Leander Trovato  
 Solveig

#### **Kleiner Feuerbogel**

Meister Hildebrand  
 Stichiya  
 Gabe

#### **Familie de la Rocca**

Don Roché de la Rocca  
 Rosalina Gómez de la Rocca  
 Salfado de la Rocca  
 Elena Gómez de la Rocca  
 Jera de la Rocca  
 Ramona de la Rocca  
 Angelina Gómez de la Rocca  
 Vincenzo de la Rocca

#### **Flammende Feder, Träumende Nixe & Wandelnde Winde**

Raptor, Besitzerin  
 Raudka, Verwalterin

#### **Familie Cravallo, Gewürz- und Weinhandel**

Don Cojones Cravallo, Capo di Famiglia  
 Angelo Cravallo, Capo Locale  
 Gino "Der Fisch" Cravallo, Capo Secondo  
 Milena & Garcia Cravallo, Le Rose della Famiglia  
 Alberto Cravallo, Capo Squadra  
 Antonia Cravallo  
 Camilla Cravallo  
 Lyra Cravallo, die Erleuchtete  
 Romeo Cravallo  
 Enrico Cravallo

Hagen Beck, Wagenbauer  
 Sprodden Hein, Sproddenfischer und Unternehmer  
 Ourek Steindrecher Bomarson, Schmied im Eisenviertel  
 Iona Oedanenn, Kräuterkunde & Talismanhandel  
 Jakob, Seifen- und Salpeterhändler  
 Murdock McGreedy, Tischlermeister  
 Dimitry Dubrovnik, Baron von Force  
 Eretrea, die Geschichtensammlerin